
Subject: Re: Pellets für sehr empfindliche Chins
Posted by [Carii91](#) on Mon, 25 Mar 2013 13:00:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Marion,

du gibst ja schon recht viele verschiedene Kräuter, prima :) dann geht die Umgewöhnung leichter.

Der Einfachheit halber würde ich dir dazu raten, verschiedene Kräutermischungen zu besorgen und einzeln zu testen. Werden die Mischungen gut vertragen, dann kannst du sie nochmal mischen und hast so eine recht große Vielfalt an verschiedenen Kräutern, Blüten und Blättern.

Ich habe beobachtet, dass die Chins mit der Zeit lernen, sich das aus dem Futter herauszupicken, was sie grade an Nährstoffen benötigen. Diese Beobachtungen beschreiben auch einige befreundete Halter.

Aber zurück zu Mischungen... bei Hansemanns gibt es verschiedene Mischungen fertig zu kaufen und im Scheunenlädchen zum Beispiel auch.

Hier mal 2 Beispiele:

http://www.hansemanns-team.de/xtc/product_info.php?products_id=1686

Zitat:Zusammensetzung:

ï»¿ Brennesselblätter, Löwenzahnkraut, Haselnussblätter, Maulbeerbaumblätter, Malvenblätter, Spitzwegerich, Echinacea, ï»¿ Erdbeerblätter, Breitwegerich, ï»¿ Topinamburkraut, Bio Grünmais, Weidenblätter, Himbeerblätter, Ackerschachtelhalm

http://www.scheunenlaedchen.com/Nager-und-Kleintiere/Kraeute_r-19/Wiesenzauber.html
Zitat:Wiesenzauber

Eine bunte Mischung aus Heublumen und Blättern, Brennesselblätter, Spitzwegerich, Echinacea (Sonnenhut), Melisse, Pfefferminze, grüner Hafer, Ringelblumenblüten, Sellerie - Petersilieblättern und Stiele, Johanniskraut, Hopfenblüten, Kamille, Kornblumenblüten. Unser Wiesenzauber hat einen sehr hohen Nährwert, ist besonders leicht verdaulich

Von allen meinen Chins sehr gut vertragen wurden außerdem Topinambur, Tagetesblüten, Birkenblätter, Maulbeerblätter, Weißdornblätter, Weidenblätter*, Hibiskusblüten, Kornblumenblüten, Königskerzenblüten, Rose, Rosenblüten, Sonnenblumenblüten, Echinacea, grüner Dinkel, Brennessel und Brennesselwurzeln.

*Weide vor und direkt nach OPs weglassen, da sie blutverdünnend wirkt

Wenn man Saaten anfüttert, muss man besonders vorsichtig vorgehen und die Chins langsam an kleine Mengen gewöhnen. Für Chins, die nicht im Zuchteinsatz sind, würde ich 2mal pro Woche 1EL Saaten für 2 Chins empfehlen. Wenn es keine Pellets zusätzlich gibt, eventuell 3mal pro Woche 1EL für 2 Chins.

Meine eigene Mischung besteht hauptsächlich aus Buchweizen, Kardi, Leindotter, Gurkenkerne, Mariendistelsamen, Zucchinikerne, Basilikumsamen und Leinsaat. Bis auf die Zucchini- und Gurkenkerne ist von allem gleich viel drin in der Mischung, allerdings sind meine Chins nun schon seit gut einem Jahr mehrere Saaten gewöhnt.

Für den Einstieg würde ich ein paar wenige Saaten einzeln antesten, sprich probeweise 1TL von einer Saat für 2 Chins füttern.

Gut geeignet für den Einstieg sind Leinsaat, Nigersaat (wird manchmal auch verkauft als "Negersaat"), Sesam, Leindotter, Mariendistel und Schwarzkümmel.

Ich würde raten, davon mal für den Anfang 3 auszuschauen und anzutesten und wenn die über mehrere Wochen gut vertragen werden, dann kannst du immer um 1-2 Saaten erweitern.

Durch diese langsame Gewöhnung kannst du schnell auf Unverträglichkeiten reagieren und ggf. eine einzelne Saat weg lassen, sollte sie nicht vertragen werden.

Hier mal ein Bericht von der chinchilla.info:

http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=../content//14_Ernahrung&sub=13_Alternativen.htm#saaten

Und noch externe Informationen speziell zu Saatenfütterung:

http://www.chinchilla-scientia.de/index.php?id=chinchillasae_mereienfuetterung

Wie du siehst, gibt es dazu verschiedene Ansichten, wie immer ;)

Unter dem unteren Link findest du auch Verweise zu diversen Shops, die Saaten anbieten.

Ich hoffe, ich konnte deine Fragen ausreichend beantworten. Aber du darfst selbstverständlich gern weitere Fragen dazu stellen :d